Mehrsprachiges Lesetheater

Billy Elliot

Melvin Burgess

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Für das Lesetheaterskript verantwortlich:
Franz Ludescher, PH Vorarlberg

weitere MELT-Mitarbeitende:
Klaus Peter, PH Vorarlberg, Angelika Ilg, PH Vorarlberg, Vanessa Wagner, PH Vorarlberg

Veröffentlicht auf IQESonline I www.iqesonline.net

Inhaltsverzeichnis

A. LEHRPERSON 3

1. KOMMENTAR 3

Buchwahl 3

Verwendete Textausgaben (Englisch) 3

Dramatisierung allgemein 3

Dramatisierung der fremdsprachlichen Passagen 3

Kurzzusammenfassung 3

2. VORLESESKRIPT FÜR DIE LEHRPERSON 5

B. LESETHEATER – SCHÜLER/INNEN 7

1. LESETHEATERSTÜCK: DIE BALLETTSTUNDE 8
2. LESETHEATERSTÜCK: MRS. WILKINSONS PLAN 11
3. LESETHEATERSTÜCK: DIE SUCHE NACH GELD 14
4. LESETHEATERSTÜCK: GEORGE 17
5. LESETHEATERSTÜCK: DAS VORTANZEN 20

A. Lehrperson

1. Kommentar

Buchwahl

- Ein Buch zum Kultfilm.
- Ein Roman über Liebe, Freunde und den Gedanken daran, nie den Mut zu verlieren, seine Träume zu realisieren.
- Billys Geschichte wird aus verschiedenen Blickwinkeln erzählt. Jedes Kapitel wird aus Sicht einer anderen Person aus Billys Umfeld geschildert, was besonders durch die verschiedenen Erzählstile interessant ist.
- Genug Dialoge vorhanden.
- Geeignet für Lesetheater in der Version B (Buch wird als Ganzlektüre behandelt).

Verwendete Textausgaben (Englisch)

- Burgess, Melvin (2001). Billy Elliot. Frome: Chicken House,
- Burgess, Melvin (2008): Billy Elliot. Retold by Karen Holmes. Harlow: Pearson Education. (= Penguin Readers; Level 3).

Dramatisierung allgemein

- Die ausgewählten Passagen stammen aus dem ganzen Roman (Version B).
- Da es längere Erzählpassagen gibt, wurden diese auf drei Erzähler aufgeteilt.

Dramatisierung der fremdsprachlichen Passagen

- Figuren sprechen jeweils die Fremdsprache, Erzählpassagen sind in der Unterrichtssprache gehalten.

Kurzzusammenfassung

Während des Bergarbeiterstreiks 1984/1985 sind in Durham in Nordengland die Kohleminen von Schließungen bedroht. Auch die Arbeiterfamilie Elliot ist davon betroffen. Sowohl der Witwer Jackie Elliot als auch sein Sohn Tony sind in den Minen beschäftigt. Um eine Schließung der Kohlenminen zu verhindern, streiken die Kumpel. Es kommt immer wieder zu Ausschreitungen zwischen den Streikenden und den arbeitswilligen Kollegen.

Während der Vater und der ältere Sohn im Streik sind, wird der jüngere Sohn Billy zum Boxunterricht geschickt. Billy fühlt sich dort allerdings sichtlich unwohl. So gerät er in die Ballettstunde bei Mrs. Wilkinson, die in der gleichen Halle mit ihrer Gruppe übt. Hier merkt er schnell, dass ihm das Tanzen viel besser liegt. Auch Mrs. Wilkinson erkennt das Talent, das in Billy schlummert, und fordert ihn immer mehr.

Billys Vater erfährt davon, dass Billy schon seit geraumer Zeit dem Boxunterricht ferngeblieben ist, und kommt hinter sein Geheimnis. Er tobt und verbietet Billy, weiterhin am Tanzunterricht teilzunehmen. Dies führt zu Konflikten innerhalb der Familie und auch zwischen dem Vater und Mrs. Wilkinson, welche nach wie vor an Billy glaubt. Auch Billys bester Freund Michael, der sich nach und nach als homosexuell offenbart, steht zu ihm.

Mrs. Wilkinson kämpft weiter um Billy und dessen Talent. So meldet sie ihn zum Vortanzen bei einer der renommiertesten Ballettschulen des Landes, der Royal Ballet School in London, an. Unvermittelt sieht Billys Vater seinen Sohn tanzen und begreift, wie wichtig das Tanzen für diesen ist. Er tut von nun an alles, um Billy den Besuch der Ballettschule zu ermöglichen, und begleitet ihn nach London zum Vortanzen.

Das Vortanzen endet Billys und seines Vaters Ansicht nach in einem Desaster. Sie glauben, dass Billy zwischen den hochtalentierten Tänzerinnen und Tänzern keine Chance hat. Tage später bekommt Billy den lange erwarteten Brief aus London. Billy öffnet ihn erst nach einigem Zögern. Zu seiner großen Überraschung ist es die Mitteilung, dass er ein Stipendium in London erhält. Das bedeutet jedoch auch, dass er seine Familie verlassen muss, um nach London zu gehen.

Jahre später fahren Billys Vater und sein Bruder Tony zur ersten großen Aufführung von Billy nach London, um ihn als Solotänzer in Matthew Bournes Fassung von Tschaikowskis Schwanensee zu sehen, in welcher die Männer die Schwäne tanzend darstellen. Im Publikum sitzen neben Billys Familie auch Michael und dessen Lebensgefährte.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Billy_Elliot_%E2%80%93_I_Will_Dance (Zugriff: 24.07.2015)

2. Vorleseskript für die Lehrperson

Jackie Eliot

Der Junge macht mir Sorgen. Seit seine Mama ist tot, hat er keinen, der sich um ihn kümmert. Ich tu, was ich kann, aber ein Junge braucht seine Mutter, besonders ein Junge wie er. Da ist jetzt der Kampf, in dem wir stecken. Es ist ein Kampf für unsere Zukunft, für unsere Gemeinde. Dafür, dass alle ihre Arbeit behalten und nicht nur ein paar von uns. Ein Kampf für meine Arbeit und für Tonys Arbeit – aber ist es auch ein Kampf für Billy? Stell dir unseren Billy eine Viertelmeile unter der Erde vor, wie er Kohle hackt, wie ihm der Schweiß schwarz in die Augen, den Rücken runterläuft. Das ist nicht unser Billy. Das Einzige, was ich für ihn je tun konnte, war für seinen Lebensunterhalt aufzukommen, und nicht mal das kann ich jetzt. Und ich bin nicht sicher, ob ich das je wieder können werde.

Tony denkt, ich lasse nach. Uns ist man was schuldig. Ja klar, er hat Recht, na und? Vornehme Schuldner – schlechte Zahler. Ich kann mich noch erinnern, wie mein Dad damals in den Dreißigerjahren gestreikt hat. Damals war ihnen keiner was schuldig – sie hatten Macht. Mit der Kohle, die sie förderten, wurden die Fabriken betrieben, wurden die Straßen und Häuser beleuchtet, fuhren die Schiffe übers Meer. Ohne Kohle kam das ganze verdammte Land zum Stillstand. Und heute? Erdgas, Öl, Atomenergie. Öl und Gas braucht man nicht mit den bloßen Händen aus der Erde zu graben, man braucht nur eine Leitung nach unten zu legen und dann schießt das Zeug wie eine Fontäne nach oben. Einfach und bequem. Und billig.

Und außerdem – natürlich der Luxus, auf den unsereiner besteht. Goldene Wasserhähne. Kaviar zu jeder Mahlzeit. Deswegen ist es billiger, die Kohle aus Argentinien herzschippern, als uns dafür zu bezahlen, sie aus der Erde zu holen. Glaube ich nicht.

Ich will dir was sagen. Wenn die Thatcher heute hier herkäme und zu mir sagte, sieh mal, wir müssen die Bergwerke schließen und wir werden stattdessen eine Stadt mit lauter nigelnagelneuen Fabriken aufbauen…. Ich weiß wahrhaftig nicht, ob ich Ja oder Nein sagen würde, aber jedenfalls wäre da so was wie Hoffnung. Nicht so wie jetzt. Nach dem Motto, ihr seid nicht kostengünstig, also haut ab. Das ist die Thatcher. Wo andere Leute ein Herz haben, sitzt bei ihr eine Faust. Unsere Gemeinde wird über den Jordan gehen. Das ist der Thatcher egal. Wir sind ihr egal.

Maybe Tony’s right. Maybe I’m old and soft. I’ve lost almost everything. My lovely wife Sarah is dead. I’ve only got the boys and the strike. Life is hard, very, very hard. I stay on strike because of Tony. What will he do if the mines close? You can’t be a miner without a mine. So here I am, fighting for Tony and Billy. I’ve got nothing to give them. No job. No mother. No future. Just me.

Every Saturday, I watch Billy box. I miss the beginning of the class because I’m on the picket line. It’s hard out there. We watch the scabs going into the mine in buses. Tony and some of the other young men want to hurt the scabs. They want blood. They shout it sometimes: BLOOD! BLOOD! BLOOD!

I don’t agree with them. I don’t want to hurt anyone. But I know why Tony is angry. We’re fighting for the future, and those scabs are hiding behind the police. They are men that I worked with. They are men I went to school with. They are my friends – and they are riding into the mine behind the police. We have to fight the bosses. We don’t want to fight our friends too.

I went to the club on Saturday to watch my boy at his boxing class. I boxed when I was a boy. My dad boxed and Tony boxed too. Now Billy has boxing lessons. I tell him, “You must fight, boy. If you can’t fight, people will hurt you.”

There was a ballet class in the hall. It was full of little girls in pink dresses jumping up and down, up and down. “Bottoms out!” called the ballet teacher. Ballet and boxing in the same place. I laughed. Put the little girls in boxing gloves and the boys in those pink shoes, I thought. That will be funny! Billy was in the boxing ring with another boy. “Hit him, Billy!” I shouted. Billy’s getting better. He moves his feet well. “You move well,” I said. “But hit him too!”

The other boy was taller and stronger than Billy, but he was fat. Billy will win easily, I thought. Then they started to fight…. What was Billy doing? He was dancing, turning in circles. “Oh no”, George said. “Not again. This isn’t a tea party, it’s a fight. Hit him! Hit him!” He looked at me and I shook my head.

B. Lesetheater – Schüler:innen

1. Lesetheaterstück: Die Ballettstunde

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Rollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Billy **Mrs Wilkinson** (the ballet teacher) **Debbie Wilkinson** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Am anderen Ende des Saals gab die Frau Ballettunterricht. Ein alter Mann saß am Klavier
Erzähler:in 2	Billy schlug beim Boxtraining langsamer zu – genau wie im Takt der Musik. Er musste kichern. Der Sandsack kriegte was ab.
Erzähler:in 1	Sein Boxlehrer George warf ihm einen Schlüsselbund zu und bat ihn, ihn am Ende des Trainings Mrs. Wilkinson, der Ballettlehrerin, zu geben.
Erzähler:in 2	Das Tempo der Musik änderte sich.
Mrs Wilkinson	And hold. Don't look at me, Susan, look in front of you. Lift your arms up…. And go down. Good. Eyes front, Debbie. And five and six…
Erzähler:in 1	Billy zog seine Handschuhe aus, hängte sie um seinen Hals und ging zu den Mädchen hinüber. Sie sahen hübsch aus in ihren rosa Strumpfhosen, den Kleidchen und allem.
Erzähler:in 2	Die Musik begann wieder und die Mädchen traten alle zusammen vor. Alle in einem Schritt, die Arme hoch, im Bogen.
Billy	Miss, the keys….the keys, Miss!
Erzähler:in 1	Die Ballettlehrerin hörte aber einfach nicht zu und so blieb Billy noch etwas stehen und schaute den Mädchen zu.
Debbie Wilkinson	Why don't you try it?
Billy	No, I can't. Can you imagine me in a ballet class?

Debbie Wilkinson	It's not easy. You can't do it.
Billy	I can.
Debbie Wilkinson	Do that!
Erzähler:in 2	Sie hob ihr Bein und streckte es bis in die Zehenspitzen.
Erzähler:in 1	Billy streckte ein Bein aus, um es ihr zu zeigen, aber sein Bein zitterte wie Laub im Wind.
Debbie Wilkinson	Your leg's shaking.
Billy	I'm wearing my boots.
Erzähler:in 2	Die Mädchen waren alle am anderen Ende der Stange, sodass Billy hinter der Miss ein bisschen mitmachte. Beugen und strecken und Beine raus!
Mrs Wilkinson	Take your boots off!
Billy	Take off my boots? Why?
Erzähler:in 1	Er wusste nicht warum, aber er zog seine Stiefel aus und ein Paar Ballettschuhe an.
Erzähler:in 2	Mrs. Wilkinson war eine gute Lehrerin. Er hatte so gut wie keine Zeit, sich darüber Gedanken zu machen, wie blöd er aussah.
Mrs Wilkinson	Nice straight leg.
Erzähler:in 1	Später, als er auf dem Weg nach Hause war, hielt Mrs. Wilkinson mit ihrem Auto neben ihm an. Auf dem Rücksitz saß Debbie.
Mrs Wilkinson	Give me fifty pence.
Billy	Why?
Mrs Wilkinson	For the ballet class. Bring it next week.
Billy	I have to go boxing, Miss.
Debbie Wilkinson	But you are not good at boxing. Didn't you enjoy the ballet class?

Erzähler:in 2	Billy antwortete nicht. Aber insgeheim hatte es ihm sehr gefallen.
Erzähler:in 1	Er rannte und hopste die Straße entlang. Am nächsten Tag tat ihm alles weh.

2. Lesetheaterstück: Mrs. Wilkinsons Plan

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2.1 für Englisch

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Billy **Jacky Elliot** (Billy's father) **Mrs Wilkinson** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Billy sprang so hoch, dass er aus dem Fenster blicken konnte. Es war ein gutes Gefühl, über die Köpfe der kleinen Mädchen zu fliegen.
Erzähler:in 2	Die ganze Woche freute er sich schon auf den Unterricht am Samstag. Sobald es losging, hätte er immer weitermachen können.
Billy	I love the class. I think about it all the time. I practise a lot and I'm stronger now. I can dance for hours.
Mrs Wilkinson	Up, two, three. Like a princess. One, two, three…..
Erzähler:in 1	Plötzlich tauchte sein Dad mitten im Unterricht auf und schrie Billy an:
Jacky Elliot	You! Out! Now!
Erzähler:in 2	Der Vater packte ihn am Arm. Mit einem Knall fiel die Tür hinter ihnen zu. Zuhause konfrontierte er seinen Sohn.
Jacky Elliot	Ballet!
Billy	What's wrong with ballet? It's okay.
Jacky Elliot	How can it be okay?
Billy	What's wrong with dancing?
Jacky Elliot	Forget about ballet, son, and forget about boxing. I have worked hard for those fifty pence. It is okay for girls, not for boys. Boys play football or they box.
Billy	I hate you!

Erzähler:in 1	Er lief bis zum Strand, meilenweit weg. Dort wohnte seine Ballettlehrerin. Er ging an die Tür und klopfte.
Mrs Wilkinson	Oh, it's you.
Billy	He doesn't know I'm here. He will kill me.
Mrs Wilkinson	Has he stopped you coming to classes?
Billy	He doesn't understand.
Erzähler:in 2	Mrs. Wilkinson bat Billy ins Haus und führte ihn ins Wohnzimmer.
Mrs Wilkinson	I was thinking about the auditions for the Royal Ballet School.
Billy	You're a bit old for the auditions, Miss.
Mrs Wilkinson	Not me, Billy. You. There are auditions in Newcastle.
Billy	Ballet School? Me? Ballet is only a game, isn't it? Can I do ballet as a job?
Mrs Wilkinson	Of course, you can.
Billy	Dad won't let me.
Mrs Wilkinson	I'll talk to him.
Billy	I haven't got any money. And dad wants me to box.
Mrs Wilkinson	I'm not doing it for the money. This is important, Billy.
Billy	All right, all right.
Erzähler:in 1	Billy überlegte sich immer wieder, ob er im Geheimen tanzen könne.
Mrs Wilkinson	I'll see you on Monday. Six o'clock in the hall!
Erzähler:in 2	Billy sagte weder Ja noch Nein. Er öffnete die Tür und ging hinaus.
Mrs Wilkinson	And bring something with you. Something that is important to you. It will give us ideas for the dance.
Billy	What dance?
Mrs Wilkinson	Your audition dance, stupid.
Erzähler:in 1	Billy wusste noch nicht, wie sein Dad reagieren würde. Er wusste jedoch ganz genau, was er von Ballett hielt.

Jacky Elliot	Ballet isn't for boys and strong, hard men. Ballet isn't for miners who strike for their friends.

3. Lesetheaterstück: Die Suche nach Geld

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Jacky Elliot (Billy's dad) **Mrs Wilkinson** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	In der Woche vor dem Vortanzen war er so aufgeregt wie noch nie im Leben. Seinem Dad hatte er immer noch nichts gesagt.
Erzähler:in 2	Das Vortanzen war am Samstagvormittag um halb zehn. Dad musste das nicht wissen. Er brauchte keine Befreiung von der Schule. Aber irgendwie erfuhr Dad davon.
Jacky Elliot	My life is so difficult. There's the strike. My wife is dead. And there's Billy. What can I say about Billy? He is so different.
Erzähler:in 1	In seinem Kopf drehte sich alles. Er wusste, er konnte nichts für Billy tun. Aber irgendwie musste er einen Weg finden, ihm zu helfen.
Jacky Elliot	I don't know anything about ballet, but I have seen dancers on TV. And I know Billy is a good dancer too. I am Billy's dad, so I have to help him.
Erzähler:in 2	Jacky Elliot fand heraus, wo die Ballettlehrerin seines Sohnes wohnte und fuhr zu ihr nach Hause. Noch unter der Tür fragte er sie:
Jacky Elliot	How much will the ballet school audition cost?
Mrs Wilkinson	Billy missed the audition in Newcastle and the next one is in London. You'll have to go to London and stay in a hotel. I can lend you some money.
Jacky Elliot	I don't want your money.
Mrs Wilkinson	Oh, don't be stupid. Do you want a drink?
Erzähler:in 1	Sie wollte eigentlich ganz freundlich sein.
Jacky Elliot	Is Billy a good dancer?

Mrs Wilkinson	I can't promise anything. But I think he is a great dancer. He is the best I have ever seen.
Erzähler:in 2	Als er wieder draußen auf der Straße war, kam er wieder ins Grübeln.
Erzähler:in 1	Zuhause schliefen schon alle. Er ging in Billys Schlafzimmer und dachte sich:
Jacky Elliot	He's my son. He's Billy Elliot. He's really good at something.
Erzähler:in 2	Er überlegte lange, wie er den London-Aufenthalt finanzieren könnte.
Jacky Elliot	How can I help him? I can sell Sarah's ring. I know Sarah wants me to help Billy.
Erzähler:in 1	Der Ring war der einzig wertvolle Gegenstand, den er besaß. Er war der einzige Gegenstand, den er niemals hatte verkaufen wollen. Aber er hatte keine Wahl.
Erzähler:in 2	Jacky Elliot ging am nächsten Tag zum Pfandleiher.
Jacky Elliot	How much can I get for this ring?
Erzähler:in 1	Der Pfandleiher gab ihm nur fünfundzwanzig Pfund. Das war die Hälfte von dem, was er erwartet hatte.
Erzähler:in 2	Er nahm die fünfundzwanzig Pfund und wusste, dass er mehr Geld brauchte.
Jacky Elliot	The strike will end soon. The government is going to win. I need to work for one week, then I can take Billy to the audition.
Erzähler:in 1	Jacky Elliot wusste, dass es sich herumsprechen würde. Er war zum Streikbrecher geworden. Er wusste, was er tat und warum er es tat.
Erzähler:in 2	Als sie der Zeche näher kamen, hörten sie das Gebrüll der Massen.
Erzähler:in 1	Langsam rückte der Bus vor. Ein Meer von Gesichtern und Lärm um ihn herum. Steine flogen gegen die Fensterscheiben.
Erzähler:in 2	Er wandte seinen Kopf zur Seite, um aus dem Fenster zu schauen. Er blickte in die Augen seines Sohnes Tony.
Jacky Elliot	I hate myself and I want to die.
Erzähler:in 1	Nach einigen Metern kam der Bus wieder zum Stillstand. Tony rannte auf seinen Vater zu, den er überhaupt nicht mehr verstand.

Jacky Elliot	It's for little Billy. I want to give him a future. Your mum – she wants him to dance.
Erzähler:in 2	Er war nicht in der Lage zu arbeiten, sogar die Bosse konnten das sehen. Sie wollten nicht, dass jemand im Schacht einen Nervenzusammenbruch bekam.
Erzähler:in 1	Das machte sich nicht gut in der Öffentlichkeit. Sie ließen ihn hinten hinaus, weit weg von der Masse.
Erzähler:in 2	Billy das Tanzen zu erlauben, war eine Sache. Aber dafür Geld aufzubringen, war etwas völlig anderes. Wie sollten sie das hinbekommen?
Erzähler:in 1	Und immer wieder hörte er die Worte von Mrs. Wilkinson:
Mrs Wilkinson	He is the best. He will be the best dancer at the audition. He is a great dancer.

4. Lesetheaterstück: George

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Tony (Billy's elder brother) **George** (boxing coach) **Jacky Elliot** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Am nächsten Tag ging Tony, Billys älterer Bruder, mit seinem Vater zu George, dem Boxtrainer.
George	Ballet?
Tony	Yes, ballet.
Jacky Elliot	You have helped the boys before.
George	Yes, for boxing or sport. But ballet?
Tony	Why not ballet? Billy is a good dancer.
George	Who says he's good?
Jacky Elliot	I went to see his teacher. He's the best dancer she has ever seen. I believe her.
Tony	We have a try. It's important for dad and my family.
George	It won't be easy. Nobody has got any money.
Tony	I know. But we want to help Billy. Our mum's not here, so we want to do something for him.
George	OK, we'll try. We'll get some money for Billy's audition.
Erzähler:in 2	Nachdem das nun geklärt war, konnte Tony gar nicht schnell genug verschwinden.
Erzähler:in 1	Ein paar Tage lang warfen sie Flugblätter in die Briefkästen, aber hauptsächlich sammelten sie das Geld über Mund-zu-Mund Propa-ganda.

Erzähler:in 2	Bald wusste es die halbe Stadt. Eine Versammlung einzuberufen, um Geld für ein armes Kind zu sammeln, war nichts Neues.
Erzähler:in 1	Aber dieser Fall lag anders. Noch nie wollte man jemanden auf die Königliche Ballettschule schicken.
Erzähler:in 2	Es kamen nicht sehr viele Leute. Man hatte das Gefühl, die Leute hätten ihre Häuser hauptsächlich aus Neugier verlassen.
Jacky Elliot	You all know me. For a long time I didn't want Billy to dance. His dance teacher says that he is an excellent dancer.
Erzähler:in 1	Dabei konnte er die Tränen nicht mehr verbergen.
Tony	You know that our mum is dead. But she wants him to dance. We need your help.
Jacky Elliot	And you know Mrs. Wilkinson. She said that Billy would have a chance. I want him to use it.
Erzähler:in 2	Plötzlich wusste Jacky Elliot nicht mehr weiter und setzte sich.
George	We've helped children to become boxers and footballers. This time it's Billy Elliot. He wants to be a ballet dancer.
Erzähler:in 1	Alle Anwesenden lachten.
George	I'll give all the fifty pences from the boxing class. With that money we could buy a new punch bag or we could give it to Billy. It's the first time Billy wins against the punch bag.
Erzähler:in 2	Für die Aussage, dass er sich für Billy und gegen den Sandsack entscheiden musste und dass Billy damit zum ersten Mal den Sandsack besiegt habe, erntete er großes Gelächter.
George	And Mrs. Wilkinson will give her fifty pence for the ballet training.
Erzähler:in 1	George legte Lose zu je fünfzig Cent auf einen Tisch vor der Ausgangstüre auf.
Tony	George showed you the raffle tickets.
George	You can't leave here without buying one. If you do, I'll fight you outside the hall.
Erzähler:in 2	Wiederum hatte er alle zum Lachen gebracht.

Tony	The miners' strike is about the future. My future, your future, your children's future. Billy's future too...
Jacky Elliot	Yes, not everyone will go down the mine, but they will have a future. Billy's dance teacher says that he's an excellent dancer. Excellent.
George	As I told you we are selling some raffle tickets too. You haven't got much money, we know that, but please help us. This is important.
Erzähler:in 1	Die meisten Anwesenden waren so ergriffen von Georges Willen, Billy zu helfen, dass sie die Lose bereitwillig kauften.
George	We have not got any prizes yet, but you don't buy the raffle tickets to get a prize. You buy it to help our Billy.
Erzähler:in 2	Tony und sein Dad standen einander gegenüber und starrten einander an, während die Leute an ihnen vorbeigingen – einige nach vorne, einige nach draußen.
Erzähler:in 1	Jackie und Tony Elliot umarmten sich und klopften sich gegenseitig auf die Schultern.
Erzähler:in 2	Ein Streik wie dieser kann Familien entzweien oder auch zusammenschweißen.
George	I never thought that Jacky and Tony would become friends again because of ballet.

5. Lesetheaterstück: Das Vortanzen
Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Billy **Jacky Elliot** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Billy und sein Vater saßen im Bus auf der Fahrt nach London. Es war für beide sehr aufregend.
Billy	Is London a nice place, Dad?
Jacky Elliot	I don't know. I have never been there.
Billy	You have never been to London? But it's the capital city.
Jacky Elliot	There are no mines in London.
Erzähler:in 2	Es dauerte ewig. Als sie London erreichten, waren beide tief beeindruckt. Häuser und Straßen ohne Ende.
Erzähler:in 1	Ihr Quartier in Viktoria war nichts Besonderes.
Erzähler:in 2	Nach dem Frühstück fuhren sie mit der U-Bahn zur Königlichen Ballettschule.
Erzähler:in 1	Die Schule selbst war sehr groß und vornehm, mit vielen Säulen und riesigen Türen. Es war wie ein Herrenhaus oder ein Palast.
Erzähler:in 2	Billy stand am Fuße der Treppe, schaute hinauf und spürte, wie sein Herz pochte.
Billy	We've made a mistake. I want to dance. But this place is full of posh people, it's not for me.
Erzähler:in 1	Im Umkleideraum sprachen ihn einige Buben an und wollten wissen, woher er komme und wie oft er schon bei einer Audition gewesen sei. Er verstand jedoch überhaupt nichts. Er schlich sich hinaus und fand seinen Dad draußen vor der Umkleidekabine.
Billy	Dad, Dad. I don't want to do the audition. Please…..

Erzähler:in 2	Bevor er seinen Satz fertig sagen konnte, packte ihn sein Vater an der Schulter und schrie:
Jacky Elliot	Go back in there!
Erzähler:in 1	Und dann kam das Vortanzen. Hinter einem Tisch saß eine Reihe vornehmer Damen und Herren, die auf ihn blickten. Zuerst wollten sie seinen Namen wissen.
Billy	Billy Elliot. From Everington.
Erzähler:in 2	Jemand stellte die Musik an. Es war die falsche Musik. Die Musik war schon zur Hälfte gelaufen und Billy stand immer noch da mit Blick auf die Jury.
Erzähler:in 1	Auf einmal hörte er die Stimme seiner Tanzlehrerin, die ihm zurief, dass er einfach tanzen sollte.
Erzähler:in 2	Er fing an zu tanzen, solange die Musik spielte. Die war aber nach drei Minuten schon vorbei.
Erzähler:in 1	Nach dem Vortanzen wollte eines der Jurymitglieder wissen, wie er sich fühle, wenn er tanze.
Billy	When I dance, my body is full of fire. I forget everything.
Erzähler:in 2	Billy rannte sofort hinaus auf den Gang, wo sein Vater auf ihn wartete.
Erzähler:in 1	Gleich darauf fuhren sie wieder nach Hause mit der festen Überzeugung, dass der ganze Aufwand umsonst gewesen war.
Erzähler:in 2	Zu Hause aber drehte sich das Schicksal zu ihren Gunsten. Zuerst bekamen sie eine finanzielle Unterstützung der Streikbrecher, dann…
Erzähler:in 1	…kam dieser Brief aus London an Billy adressiert. Billy öffnete ihn, sobald er aus der Schule kam.
Billy	YEEEEEEEEESSSSSSS! I got into school!
Jacky Elliot	Yes, he's got in. Billy's got into the ballet school!
Erzähler:in 2	Das alles war vor einigen Jahren passiert.
Jacky Elliot	We lost and the government won. And slowly, the mines closed.

Erzähler:in 1	Alles änderte sich. Jacky war jetzt in der Pension, Tony war arbeitslos.
Erzähler:in 2	Billy bekam die Chance, an der Royal Ballet School zu trainieren.
Erzähler:in 1	Und wurde zu einem Ballettstar.
Erzähler:in 2	Jahre später besuchten ihn sein Vater und sein Bruder bei einer Aufführung in London und waren unglaublich stolz auf ihn.
Jacky Elliot	We lost the mines. We lost that future, but we won another future – for Billy. And that's important, isn't it?